

Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. GR/2020/128
Abteilung 130 - Kultur

 Federführung: Bauer, Frank, Dr.
 Telefon: +49 7021 502-571

 AZ:
 Datum: 13.10.2020

**Entscheidung über die Gewährung eines Zuschusses der
 Stadt Kirchheim unter Teck für die Auto-Konzerte sowie den
 Kultursommer 2020**

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ausschuss für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB)	Vorberatung	nicht öffentlich	03.11.2020
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	11.11.2020

ANLAGEN

- Anlage 1 - Abrechnung Auto-Konzerte (nö)
- Anlage 2 - Rückblick Kultursommer 2020 (ö)
- Anlage 3 - Antrag der Gemeinderatsfraktionen (ö)

BEZUG

Antrag der Gemeinderatsfraktionen vom 26.10.2020

 Sitzung des Gemeinderates vom 29.07.2020, § 73 Ziffer 3 ö - Allgemeine
 Verwaltungsangelegenheiten, hier: Zuschussantrag des Veranstalters der Autokonzerte auf der
 Hahnweide und anschließende Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung vom
 04.08.2020

 Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2020, § 52 Ziffer 3 ö - Allgemeine
 Verwaltungsangelegenheiten, hier: Zuschussantrag des Veranstalters Michael Holz GmbH für
 den Kirchheimer Kultursommer 2020 vom 27.10.2020

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von: 340, BM, EBM

 Dr. Bader
 Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

- Wohnen (Priorität 1)
- Bildung (Priorität 2)
- Wirtschaftsförderung (Priorität 3)
- Mobilität, Transportnetze und Sicherheit (Priorität 4)
- Umwelt- und Naturschutz (Priorität 5)
- Gesellschaftliche Teilhabe und Bürgerschaftliches Engagement (Priorität 6)
- Einwohnerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit (Priorität 7)
- Sport, Gesundheit und Erholung (Priorität 8)
- Moderne Verwaltung und Gremien (Priorität 9)
- Kultur (Priorität 10)
- Tourismus (Priorität 11)

Strategisches Ziel:

Die Vielfalt und die Innovation des kulturellen Angebots für alle Zielgruppen ist eine Besonderheit unseres städtischen Profils und Standortfaktor.

Leistungsziel:

Die Stadt Kirchheim unter Teck fördert die Kirchheimer Kulturlandschaft und ihre Kulturschaffenden.

Maßnahme:

Durchführung von jährlich mindestens einem eigenen Kulturprojekt oder eines Kooperationsprojektes mit einem großen externen Partner ab 2018.

EINMALIGE FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

- Einmalige finanzielle Auswirkungen
- Keine einmaligen finanziellen Auswirkungen

Auswirkungen der Anträge: 40.500 Euro

Im Ergebnishaushalt

Teilhaushalt	THH 07
Produktgruppe	2810
Kostenstelle	13305100
Sachkonto	42710000

Im Finanzhaushalt

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Ergänzende Ausführungen:

Eine Deckung kann erfolgen, da durch ausgefallene Veranstaltungen wie das Haft- und Hokafesch, den Wollmarkt und das Laternenfest sowie die jeweils dazu geplanten Marketingmaßnahmen, die nicht durchgeführt wurden, noch ausreichend finanzielle Ressourcen für die Bezuschussung beider Akteure vorhanden sind.

Eine Auszahlung des Zuschusses wird sowohl bei beiden Anträgen erst erfolgen, wenn eine kohärente Abrechnung vorliegt.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN IN DER FOLGE

- Finanzielle Auswirkungen in der Folge
- Keine finanziellen Auswirkungen in der Folge

Ausführungen:

Zurzeit ist eine Wiederholung des Autokonzertes im kommenden Jahr nicht geplant.

Der Kirchheimer Kultursommer ist bei den Bürgern der Stadt sehr gut angenommen worden und hatte auch eine große Strahlkraft in die Region, so dass die Abteilung Kultur eine ähnliche Sommer-Veranstaltungsreihe für 2021 in Erwägung zieht. Die Organisation wird dann in der Federführung der Stadtverwaltung bleiben und die Finanzierung soll aus dem vorhandenen Budget Kultur bzw. Stadtmarketing erfolgen.

ANTRAG

1. Zustimmung zur Gewährung eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 7.500 Euro an die Betreiber des Autokonzertes.
2. Zustimmung zur Gewährung eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 33.000 Euro an den Veranstalter des Kirchheimer Kultursommers Michael Holz GmbH

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Das **Autokonzert** im Frühsommer 2020 war eine der ersten größeren Veranstaltungen, die 2020 - nach dem Stillstand des kulturellen Lebens im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie - in Kirchheim unter Teck stattfinden konnte. Es wurde von einem örtlichen DJ und Gastronomen, Christian Eckhardt, veranstaltet und fand vom 30.05.2020 bis 12.06.2020 auf der Hahnweide statt. Bedingt durch diese frühe Durchführung war es dem Veranstalter trotz wiederholter Versuche nicht möglich, eine finanzielle Förderung bzw. Unterstützung aus Landesmitteln zu erhalten. Auch ein direktes Anschreiben an das Landesministerium für Kultur, Jugend und Sport von Seiten der Stadtverwaltung hatte keinen Erfolg. Der Antrag wurde abgewiesen.

In zwei Wochen konnten bei dem Autokonzert ca. 2.500 Besucher bei 16 Konzerten unterhalten werden. Der wirtschaftliche Ertrag stand jedoch nicht im Verhältnis zu den Kosten der Veranstalter. So kam es zu einem Abmangel von 18.700 Euro. Ein Großteil der Kosten, 17.700 Euro, entstand durch Künstlergagen. Insbesondere diese kamen direkt Kirchheimer Musikern zu Gute. Eine detaillierte Kostenaufstellung (nö) ist in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2020/128 beigefügt.

Um den Verlust zumindest teilweise auszugleichen, schlägt die Stadtverwaltung vor, dem Veranstalter nunmehr einen Zuschuss in Höhe von 7.500 Euro zu gewähren.

Beim **Kultursommer 2020** verhielt es sich hingegen anders. Da die Beantragung von Fördermitteln des Landes aus dem Programm „Kultursommer 2020“ ausschließlich privaten Akteuren vorbehalten war, hat sich nach einem Gespräch mit mehreren städtischen Veranstaltern und Kulturtreibenden Michael Holz bereit erklärt, diese Förderung für Kirchheim zu beantragen und wurde in der zweiten Förderrunde mit einer Zusage bedacht.

Unter dem Titel „Kirchheimer Kultursommer“ wurden ab 17. Juli 2020 zunächst kleine, kostenfreie Aktionen wie z. B. Yoga im FBS Garten, Straßenmusik auf verschiedenen Plätzen, Lesungen, Führungen mit kleinen Gruppen u. v. m. angeboten. Ab 5. September kamen im Marstallgarten schließlich auch kommerzielle Veranstaltungen hinzu. So konnten im Rahmen des Kirchheimer Kultursommers vom 17. Juli bis zum 30. September 2020 mehr als 213 kleine und größere, aber stets coronakonforme Veranstaltungen und Aktionen an verschiedenen Plätzen in Kirchheim unter Teck angeboten werden. Von den Bürgern der Stadt ist dieses Konzept grundsätzlich sehr positiv beurteilt worden und hatte auch eine große Strahlkraft in die Region.

Leider konnten die geplanten Eintrittsgelder trotz moderater Eintrittspreise und vermehrter, lokaler Werbeaktivitäten nicht realisiert werden. Die genauen Gründe dafür lassen sich natürlich nur vermuten, aber möglich wären steigende Infektionszahlen und andauernde Vorsicht der Menschen sowie wechselhaftes Wetter. Hinzu kommt, dass die corona-bedingten Anforderungen an die Veranstaltungen hinsichtlich der Sach- und Personalkosten im Verlauf aufwändiger waren als zunächst erwartet. Aus den genannten Gründen liegen derzeit offene Rechnungen in Höhe von 26.500 Euro vor. Um die Zahlungen der ausstehenden Beträge an Künstler und sonstige Gewerbetreibende zu gewährleisten, schlägt die Stadtverwaltung vor, dem Veranstalter einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 26.500 Euro zu gewähren. Die

Bezuschussung des Kultursommers 2020 in Höhe von 26.500 Euro wurde von den Gemeinderatsfraktionen CDU, SPD, Grüne und Freie Wähler im Namen von Herrn Stadtrat Wilfried Veeseer beantragt.

Des Weiteren sind die Regiekosten des Organisators Michael Holz in Höhe von 13.000 EUR bislang nicht in die Aufstellung eingeflossen. Um hier ebenfalls einen Ausgleich zu schaffen, sollen die genannten Kosten für den Organisator Michael Holz zu 50% in Höhe von 6.500 Euro zusätzlich übernommen werden.

In der Summe schlägt die Stadtverwaltung vor, den Abmangel von 33.000 Euro für den Kirchheimer Kultursommer 2020 zu übernehmen. Dieser Zuschuss ist zusätzlich zu dem 1. Zuschuss von 20.000 Euro auszuführen, welcher der Holz GmbH bereits im Juli ausgezahlt wurde. Im Falle einer Zustimmung zu dem Antrag 2 beträgt der gesamte Zuschuss von Seiten der Stadtverwaltung für den Kultursommer somit 53.000 Euro.